

DUJAC FILS ET PÈRE
Morey St. Denis AC
Burgund



Jahrgang:	2018
Inhalt:	75 cl
Produzent:	Dujac Fils et Père
Traubensorten:	Pinot Noir
Alkoholgehalt:	13.00% Vol.
Ausschenktemperatur:	16-18°
Bewertung:	Allen Meadows 88-91, Antonio Galloni 87-89

Aromatisches Bukett von roten Johannisbeeren, Pflaumen, reifen Kirschen und blumig-würzigen Düften nach Veilchen, etwas Lavendel und getrockneten Rosenblüten. Auch am Gaumen zeigt sich nebst rotbeeriger Frucht, eine schöne Würze mit dezenten Schwarztee Noten und einem zarten Graphit Touch im Finale.

Produzent

Dujac – noch eine Burgund-Legende! Jacques Seysses wollte sich nicht als passionierter Weinliebhaber begnügen wie sein Vater Louis. Er wollte seinen eigenen Wein, lernte also das Handwerk und konnte 1968 tatsächlich aus der Domaine Graillet in Morey-Saint-Denis seine eigene Domaine Dujac kreieren. Das hingebungsvolle Selbsterschaffen liess Dujac in der Folge zu einem der angesehensten Weingüter des Burgunds aufblühen. Als jugendliche Weine stets etwas sperrig, weil die Trauben mit den Stielen vergoren werden, reifen die Dujac-Weine jeweils zu den herausragendsten Exempeln, was das Burgund zu bieten hat: mit ihrem einzigartigen, hellfarbigen, seidigen Dujac-Stil. Wahre Verführungen. Dieser Stil springt bereits vom Wise Old Man Jacques Seysses über auf die nächste Generation: ein Triumvirat, von dem alle im Keller Hand anzulegen haben. Desnebst kümmert sich Jacques ältester Sohn Jeremy ums Kommerzielle, dessen Frau Diana macht den Wein im Detail und der zweite Sohn Alec ist der Logistiker und Administrator. Grundlage zur Grösse ist jedoch der integrale Kampf im Weinberg, wie's der Senior Jacques Seysses bezeichnet: eine Kombination von traditioneller, biologisch-organischer und biodynamischer Bewirtschaftung, wobei letztere zunehmend an Bedeutung zulegt. Chef der Weingärten ist Lilian Robin. Alles ist unter ständiger Beobachtung und Prüfung, auf und ausserhalb des Weinguts,

und es ist exakt diese Detailbesessenheit, die Dujac zu Dujac macht. So will die ganze Welt Dujac-Weine dementsprechend rar und nur in kleinstmengen zu haben. Glücklicherweise gibt es unter der Marke Domaine Dujac Fils et Père für weniger Geld noch hauseigene Négotiant-Weine aus zugekauften Trauben: tolle Weine, die bereits von der Dujac-Eleganz geprägt sind.